

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Diensthunde in der Thüringer Polizei

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/4077 vom 30. November 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Februar 2023 beantwortet:

1. An welchen Standorten werden in der Thüringer Polizei Diensthunde in welchem Umfang zur Verfügung gehalten?

Antwort:

Diensthunde werden an den Standorten Nordhausen, Gotha, Suhl, Gera und Erfurt strukturgemäß wie folgt vorgehalten:

Standort	strukturelle Anzahl Diensthunde ¹
Nordhausen	12
Gotha	25
Suhl	14
Gera ²	25
Erfurt	1

2. Aus welchen konkreten Überlegungen heraus gibt es in einzelnen Landespolizeiinspektionen Diensthunde und in anderen nicht? Wie wurden die vorhaltenden Dienststellen ausgewählt?

Antwort:

Das polizeiliche Diensthundwesen war Bestandteil der Betrachtungen des Projekts Neustrukturierung der Thüringer Polizei im Jahr 2012. Die Projektziele bestanden insbesondere in der Effektivierung der polizeilichen Leistungsfähigkeit bezogen auf Basistätigkeiten. Zudem standen Faktoren der Wirtschaftlichkeit im Fokus.

Die Auswahl der Dienststellen folgt dabei den Empfehlungen des vorgenannten Projekts.

3. Für welche einzelnen Aufgaben verfügt die Thüringer Polizei über jeweils wie viele Diensthunde und Diensthundeführer (Gliederung nach zugehöriger Dienststelle, Einsatzaufgabe, Hunderasse, Alter des Hundes und aktive Dienstjahre)?

¹ Soll-Zahl

² Angaben immer mit Außenstelle Saalfeld

Antwort:

Das Diensthundwesen unterliegt der Dynamik der Haltung von Nutztieren. Aufgrund von Leistungseinschränkungen, Veränderung der Eigenschaften der Diensthunde sowie der dienstlichen Belastungen ergeben sich fortlaufend Schwankungen in der Zusammensetzung der Diensthunde an den jeweiligen Standorten. Eine statistische Erfassung dieser Entwicklungen erfolgt nicht.

Mit Stand 1. Januar 2023 gliedert sich das vorhandene Personal an Diensthundführern wie nachfolgend benannt³:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	11
Gotha	21
Suhl	11
Gera	25
Erfurt	1
Gesamt:	69

Fährtenspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	2
Gotha	5
Suhl	2
Gera	11

Rauschgiftspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	2
Gotha	6
Suhl	4
Gera	4

Sprengstoffspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	2
Gotha	5
Suhl	2
Gera	4

Personenspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	2
Gotha	2
Suhl	1
Gera	0

³ Mit Verweis auf die Antwort zu Frage 4 bezüglich der Differenzen Anzahl Diensthundführer/Diensthunde.

Leichen-, Leichenteile-, Blut- und Tatmittelspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	1
Gotha	2
Suhl	1
Gera	2

Datenträgerspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	1
Gotha	0
Suhl	1
Gera	0

Brandmittelspürhundführer:

Standort	Diensthundführer
Nordhausen	0
Gotha	2
Suhl	0
Gera	0

Mit Stand vom 1. Januar 2023 sind folgende Hunde im Dienst der Thüringer Polizei:

Schutzhunde⁴:

Standort	Hunderassen	Alter der Diensthunde in Jahren
Nordhausen	Malinois	8
	X-Herder	5
	Deutscher Schäferhund	7
		4
Gotha	Malinois	11
		8
		9
		2
	Deutscher Schäferhund	11
		11
		6
		9
		7
Airedale Terrier	8	
Suhl	Malinois	8
		5
		8
		7
		6

⁴ Die Schutzhundeigenschaft ist Bestandteil der dualen Verwendung, das heißt jeder Schutzhund hat jeweils eine weitere Spezialisierung.

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Gotha	Malinois	10
	Deutscher Schäferhund	2
		5
		8
		7
Riesenschnauzer	11	
Suhl	Malinois	8
		8
		7
		5
Gera	Malinois	4
		6
	Deutscher Schäferhund	3
		5
		5

Sprengstoffspürhunde:

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Nordhausen	Malinois	8
	Deutscher Schäferhund	4
Gotha	Malinois	9
		2
		4
	Deutscher Schäferhund	11
	Herder	5
Suhl	Malinois	7
		4
Gera	Malinois	9
		3
	Deutscher Schäferhund	3
		5

Personenspürhunde:

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Nordhausen	Bloodhound	7
	Jagdhundmischling	7
Gotha	Bloodhound	5
		5
Suhl	Bloodhound	6

Leichen-, Leichenteile-, Blut- und Tatmittelspürhunde:

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Nordhausen	X-Herder	8
Gotha	Malinois	11
	Deutscher Schäferhund	3
Suhl	Malinois	8
Gera	Malinois	11
	Deutscher Schäferhund	3

Datenträgerspürhunde:

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Nordhausen	Border-Collie	4
Suhl	Malinois	3

Brandmittelspürhunde:

Standort	Hunderasse	Alter der Diensthunde in Jahren
Gotha	Malinois	4 5

Die Diensthunde der Thüringer Polizei werden vom Ankauf bis zur Inaktiv-Setzung durchschnittlich circa acht bis neun Jahre eingesetzt.

4. Wie entwickelte sich die Anzahl der einsatzbereiten Diensthunde seit dem Jahr 2010 in der Thüringer Polizei und wie wird diese Entwicklung begründet?

Antwort:

Es werden durchschnittlich 76 einsatzbereite Diensthunde⁵ vorgehalten.

Die Anzahl unterliegt Schwankungen aufgrund des verfügbaren Personals an ausgebildeten Diensthundeführern, aufgrund von Überhängen an Diensthunden für den Nachersatz sowie aus Gründen von Erkrankungen und Verletzungen der Tiere.

5. Nach welchen einzelnen Kriterien werden neue Diensthunde ausgewählt?

Antwort:

Die Auswahl der Diensthunde erfolgt nach deren zukünftig angestrebter spezifischer Verwendung. Grundsätzlich erfolgt die Auswahl aus dem Pool der Gebrauchshunderassen und deren sich primär phänotypisch gleichenden Mischlingshunden.

Mit den vorgenannten Prämissen ist das Ziel der Erwerb/Ankauf von triebstarken, muskulösen, wendigen Hunden mit hoher Grundschnelligkeit, Ausdauer, guter Sprungkraft und uneingeschränkter Gesundheit.

Die Hunde sollten grundsätzlich über die Wesensmerkmale

- Toleranz gegenüber Personen,
- mittlere Reizschwelle,
- Nervenstärke,
- umweltsicheres Verhalten,
- lebhaftes Temperament,
- überzeugendes Selbstbewusstsein,
- Schussgleichgültigkeit und Resistenz gegenüber belastenden Umweltgeräuschen,
- ausgeprägter Kampftrieb (Trieb/Triebbeständigkeit, Selbstsicherheit, Belastbarkeit) sowie
- ausgeprägte Härte

verfügen. Entsprechend der spezifischen Verwendungsabsicht erfolgen mit Ausnahme der gesundheitlichen Eignung einzelfallbezogene Gewichtungen der vorgenannten Kriterien.

⁵ Mit Verweis auf die Antwort zu Frage 2 beziehen sich die Angaben auf den Zeitraum von 2012 bis 2022.

6. Für welche einzelnen polizeilichen Aufgaben verfügt die Thüringer Polizei über keinen Diensthund oder keinen Diensthundeführer und muss daher im Einsatzfall Unterstützung aus anderen Bundesländern oder von anderen Behörden und Einrichtungen anfordern? Wie oft kam dies seit dem Jahr 2017 für welche Einsatzziele vor?

Antwort:

Die Thüringer Polizei hält Diensthunde für alle beim Bund und den Ländern etablierten Spezialverwendungen vor. Insofern bedarf es grundsätzlich keiner Unterstützung im Fragesinn.

7. Für wie viele polizeiliche Einsätze wurden in den Jahren seit 2017 jeweils Diensthunde eingesetzt (jährliche Gliederung nach Einsatzzweck, Einsatzort [Landkreis/kreisfreie Stadt] und entsendender Standort des eingesetzten Diensthundes)?

Antwort:

Es erfolgt keine automatisiert recherchierbare statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung.

8. Welche herausragenden Einsätze gab es für Diensthunde und Diensthundeführer der Thüringer Polizei in den vergangenen Jahren?

Antwort:

Die Frage nach herausragenden Einsätzen bedarf der Auslegung. Bei der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie dem Schutz von Grundrechten Einzelner leistet das Diensthundwesen einen wesentlichen Beitrag.

Allgemein als herausragende Thüringer Einsätze zu wertende polizeiliche Lagen unter Beteiligung des Thüringer Diensthundwesens waren zum Beispiel:

- Absicherung der Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder im Jahr 2020 in Thüringen sowie des
- 100. Jahrestags der Weimarer Reichsverfassung im Jahr 2019 in Weimar.

Zudem werden erfolgreiche Sucheinsätze als herausragend bewertet, zum Beispiel:

- Auffinden von 16.000 Euro Bargeld im Jahr 2022,
- viermal Suchergebnisse von Leichen- und Tatmittelspürhunden im Jahr 2022.

9. Welche durchschnittliche Zeit von der Anforderung bis zum Einsatz eines Diensthundes und der Diensthundeführer verging in Thüringen in den vergangenen zwei Jahren?

Antwort:

Zur statistischen Erfassung polizeilicher Reaktionszeiten besteht keine gesetzliche Verpflichtung. Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

10. Welche einzelnen dienstrechtlichen Vorgaben zur Einsatzzeit von Diensthunden und Diensthundeführern gibt es im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und dem nachgeordneten Dienstbereich und was wird darin konkret für welchen Zweck und mit welchem Ziel geregelt?

Antwort:

Spezielle dienstrechtliche Vorgaben zur Einsatzzeit von Diensthundführern und Diensthunden existieren nicht. Daher finden die allgemeinen arbeitszeitrechtlichen Regelungen Anwendung.

Der Einsatz des Diensthundes erfolgt durch den jeweiligen Diensthundführer. Je nach Einsatzart wird einzelfallbezogen in Abhängigkeit von:

- Charakteristik des Einsatzorts,
- Umweltbedingungen,
- Ausbildungsstand sowie
- körperlicher Konstitution

über die konkrete Einsatzzeit sowie die Erholungszeit nach der Einsatzaufgabe des Diensthundes entschieden.

11. Welche technischen Entwicklungen nutzt die Thüringer Polizei schon heute und welche Techniken werden künftig eingeführt oder erprobt, die einzelne Aufgaben von Diensthunden übernehmen können?

Antwort:

Es sind keine technischen Geräte zur Absuche im Sinne der Fragestellung vorhanden.

12. Wie viele Diensthunde der Thüringer Polizei befinden sich derzeit im Ruhestand und welche Unterstützung erhalten Hund und Halter nach der aktiven Dienstzeit?

Antwort:

Mit Stand 1. Januar 2023 befinden sich 19 nicht aktive Diensthunde im Bestand der Thüringer Polizei.

Seit Januar 2023 wird je Tier eine Futterpauschale in Höhe von monatlich 60 Euro unmittelbar an den pflegenden Diensthundführer gezahlt. Darüber hinaus wird ein Zwinger mit Schutzhütte für die Unterbringung der Hunde im sozialen Umfeld des Diensthundführers bereitgestellt.

Der Freistaat Thüringen trägt bis zum Ableben des Tiers die Kosten für tiermedizinische Versorgung. Kosten für Versicherung und Hundesteuer fallen nicht an.

Maier
Minister